



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Unter welchen Bedingungen ist der induzierte Widerstand besonders groß?

- a) Bei schmal zulaufenden Tragflächen-Enden
- b) Bei großer Flügelstreckung
- c) Bei kleinen Auftriebswerten
- d) Bei geringer Flügelstreckung

02. Fahrtmesser, Höhenmesser und Variometer zeigen alle gleichzeitig inkorrekt an. Welcher Fehler kann die Ursache sein?

- a) Ausgleichgefäß undicht.
- b) Zuleitung des statischen Druckes verstopft.
- c) Ausfall des elektrischen Bordnetzes.
- d) Staurohr verstopft.

03. Was ist beim Startcheck vor dem Windenstart besonders wichtig?

- a) Verriegelungen, Ruderfreiheit, Trimmung, Bremsklappen, Seil, Wind und Startfreigabe prüfen.
- b) Nur das Variometer prüfen.
- c) Nur die Funkfrequenz prüfen.
- d) Den Check nach dem Abheben abschließen.

04. Welche Vorteile hat die Sandwich-Bauweise?

- a) Geringe Masse, hohe Steifigkeit, hohe Stabilität und hohe Festigkeit
- b) Hohe Festigkeit und gute Formbarkeit
- c) Hohe Temperaturbeständigkeit und geringe Masse
- d) Gute Formbarkeit und hohe Temperaturbeständigkeit

05. Welche Bedeutung hat die Betriebsgrenze Vne?

- a) Sie ist die höchstzulässige Geschwindigkeit, die nicht überschritten werden darf.
- b) Sie ist die beste Gleitzahlgeschwindigkeit.
- c) Sie ist die Mindestgeschwindigkeit im Kreisflug.
- d) Sie gilt nur am Boden.



06. Bei einer Landung mit Rückenwind wird...

- a) Grundsätzlich mit eingefahrenem Fahrwerk gelandet, um die Ausrollstrecke zu verkürzen.
- b) Mit normaler Geschwindigkeit und möglichst flachem Anflugwinkel angeflogen.
- c) Die Anfluggeschwindigkeit erhöht.
- d) Der Rückenwind durch einen Seitengleitflug kompensiert.

07. Welche Antwort gibt alle Zustände an, in welchen Wasser in der Atmosphäre vorkommen kann?

- a) Flüssig
- b) Flüssig, fest und gasförmig
- c) Flüssig und fest
- d) Gasförmig und flüssig

08. Welche ist die beste Kombination von Eigenschaften in Bezug auf die persönliche Einstellung bzw. das Verhalten eines Piloten?

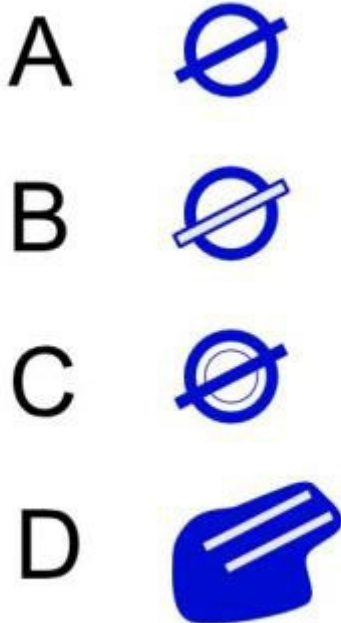
- a) Extrovertiert - stabil
- b) Introvertiert - stabil
- c) Introvertiert - labil
- d) Extrovertiert - labil

09. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?

- a) Ab 10 Kilometer
- b) Bis 5 Kilometer
- c) Bis 10 Kilometer
- d) Ab 5 Kilometer



10. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-062). Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar?



PFP-062

- a) D
- b) C
- c) B
- d) A

11. Welche Information der Bodenfunkstelle muss nicht wörtlich zurückgelesen werden?

- a) Wind
- b) Höhenanweisung
- c) SSR-Code
- d) Betriebspiste



12. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C in und oberhalb von Flugfläche 100 beträgt...

- a) 10 km.
- b) 1,5 km.
- c) 8 km.
- d) 5 km.

13. Das Überschreiten der zulässigen Luftfahrzeugmasse ist...

- a) Nicht zulässig und grundlegend gefährlich.
- b) Mittels Steuereingaben auszugleichen.
- c) Ausnahmsweise möglich, wenn damit Wartezeiten vermieden werden.
- d) Nur von Bedeutung, wenn die Überschreitung mehr als 10% beträgt.

14. Was ist unter dem Begriff "Abschirmung" zu verstehen?

- a) Die Menge der Quellwolken am Himmel, angegeben in Achteln
- b) Der ambossförmige Auswuchs im oberen Bereich einer Gewitterwolke
- c) Hohe oder mittelhohe Wolkenschichten, welche Thermik unterbinden
- d) Eine im Gebirge auf der Luv-Seite aufliegende Ns-Bewölkung

15. Welche Anzeige liefert ein sogenannter 'Sollfahrtgeber' (Speed-to-fly indicator)?

- a) Die exakte Höhe über Grund basierend auf GPS-Daten.
- b) Die optimale Fluggeschwindigkeit zwischen zwei Aufwinden basierend auf der am MacCready-Ring eingestellten erwarteten Steigrate, dem aktuellen Sinken der Luftmasse und den Polardaten des Flugzeugs.
- c) Die verbleibende Batterieladung des Antikollisionssystems.
- d) Den genauen Abstand in Nautischen Meilen zur nächsten Wolke.

16. Wie lange kann ein Segelflugzeug bei einem konstanten Sinken von 0,8 m/s aus 1200 m Höhe theoretisch gleiten?

- a) 25 min
- b) 20 min
- c) 30 min
- d) 35 min



17. Was kann die Folge sein, wenn mit Geschwindigkeiten jenseits der höchstzulässigen Geschwindigkeit (vNE) geflogen wird?

- a) Flattern und mechanische Schäden an den Tragflächen
- b) Erhöhung des Auftrieb-zu-Widerstand-Verhältnisses und verbesserter Gleitwinkel
- c) Weniger Widerstand bei erhöhten Steuerdrücken
- d) Zu hoher Gesamtdruck lässt den Fahrtmesser unbrauchbar werden

18. Wie wird die Flughöhe 4.500 ft im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Vier Fünf Tausend
- b) Vier Tausend Fünf Null Null
- c) Vier Tausend Fünf Hundert
- d) Vier Fünf Null Null

19. Welche Arten von Grenzschichten sind an einem Tragflächenprofil zu beobachten?

- a) An der vorderen Tragflügeloberseite laminare Strömung, weiter hinten turbulente Strömung
- b) An der vorderen Tragflügeloberseite turbulente Strömung, weiter hinten laminare Strömung
- c) Auf der gesamten Profileroberseite turbulente Grenzschicht bei abgelöster Strömung
- d) Auf der gesamten Profileroberseite laminare Grenzschicht bei nicht abgelöster Strömung

20. Welche Art von Bewölkung ist in ausgedehnten Hochdruckgebieten im Sommer typischerweise anzutreffen?

- a) Geschlossene Decke aus tiefem Stratus
- b) Aufgelockerte Cu Bewölkung
- c) Geschlossene Ns Wolkendecke
- d) Linienartig angeordnete Cb mit Gewittern

21. Ein Segelflugzeug hat eine Gleitzahl von 38. Welche theoretische Gleitstrecke ergibt sich aus 1100 m Höhe ohne Wind und ohne Sicherheitsreserve?

- a) 41,8 km
- b) 34,2 km
- c) 38,0 km
- d) 48,4 km



22. Was bedeutet "VMC"?

- a) Sichtflugwetterbedingungen
- b) Veränderliche meteorologische Bedingungen
- c) Sichtflugregeln
- d) Instrumentenflugpflicht

23. Welche Aufgabe hat ein Fahrtmessermarkierungsbereich?

- a) Er zeigt wichtige Geschwindigkeitsbereiche und Betriebsgrenzen an.
- b) Er zeigt die Windrichtung.
- c) Er ersetzt das Flughandbuch.
- d) Er zeigt die GPS-Genauigkeit.

24. Wie beeinflusst Wasserballast die beste Gleitzahl eines Segelflugs idealisiert?

- a) Die beste Gleitzahl bleibt annähernd gleich, wird aber bei höherer Geschwindigkeit erreicht.
- b) Die beste Gleitzahl wird immer deutlich größer.
- c) Die beste Gleitzahl wird immer null.
- d) Die beste Gleitzahl gilt nur noch im Kreisflug.

25. Wie sollte die Vorfluggeschwindigkeit bei erwartet starkem Steigen im nächsten Aufwind angepasst werden?

- a) Tendenziell erhöhen.
- b) Tendenziell auf Mindestfahrt verringern.
- c) Unabhängig vom Steigen immer gleich lassen.
- d) Unter die Überziehgeschwindigkeit verringern.

26. In welcher Situation ist mit einer starken Windscherung zu rechnen?

- a) Vor einer ausgeprägten Warmfront mit sichtbarer Ci-Bewölkung
- b) 30 Minuten nachdem ein starker Schauer über den Platz gezogen ist
- c) Bei Überlandflügen unter Cu-Bewölkung mit etwa 4/8 Bedeckungsgrad
- d) Wenn ein Schauer in der Nähe des Platzes zu sehen ist



27. Wie kann Hangaufwind verstärkt werden?

- a) Durch starke Erwärmung höherer Luftschichten
- b) Durch Sonneneinstrahlung auf der Lee-Seite
- c) Durch nächtliche Ausstrahlung auf der Luv-Seite
- d) Durch Sonneneinstrahlung auf der Luv-Seite

28. 1.000 ft (Fuß) entsprechen ca.

- a) 30 km (Kilometer).
- b) 3.000 m (Meter).
- c) 30 m (Meter).
- d) 300 m (Meter).

29. Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist festgelegt als UTC+1. Welche Zeit in UTC entspricht somit 1700 MEZ?

- a) 1700 UTC.
- b) 1600 UTC.
- c) 1500 UTC.
- d) 1800 UTC.

30. Die gemessenen Druckverhältnisse für MSL und die zugehörigen Frontensysteme werden dargestellt in der...

- a) Höhen-Analysekarte.
- b) Bodenwetterkarte.
- c) Windkarte.
- d) Significant Weather Chart (SWC).

31. Ein Luftfahrzeug fliegt in einer Druckhöhe von 7.000 ft bei einer Außentemperatur (OAT) von +11°C. Die QNH-Höhe beträgt 6.500 ft. Die wahre Höhe beträgt gerundet auf die nächsten 50 ft:

- a) 6.750 ft
- b) 7.000 ft
- c) 6.500 ft
- d) 6.250 ft



32. Um wie viele Achsen bewegt sich ein Luftfahrzeug?

- a) 3
- b) 5
- c) 4
- d) 2

33. Dürfen Sie mit einem Segelflugzeug in einen Luftraum der Klasse C einfliegen?

- a) Eingeschränkt, wenn weniger Flugbetrieb herrscht
- b) Ja, aber nur mit eingeschaltetem Transponder
- c) Nein
- d) Ja, aber nur mit Freigabe der zuständigen Flugsicherung (ATC)

34. Wie sollte ein Segelflugzeug bei starkem Wind am Pistenrand abgestellt werden?

- a) Mit der Nase gegen den Wind, Schwanz tief halten und beschweren
- b) Windzugewandte Tragfläche am Boden ablegen, Tragfläche beschweren, Ruder sichern
- c) Windabgewandte Tragfläche am Boden ablegen, Tragfläche beschweren, Ruder sichern
- d) Mit der Nase gegen den Wind, Bremsklappen ausfahren, Ruder sichern

35. Welche gefährlichen Einstellungen treten häufig zusammen auf?

- a) Impulsivität und Sorgfältigkeit
- b) Unverwundbarkeit und Selbstaufgabe
- c) Macho und Unverwundbarkeit
- d) Selbstaufgabe und Macho

36. Bei Verwendung eines GPS für den direkten Anflug auf den nächsten Waypoint erscheint am Gerät eine Ablage-Anzeige in Form einer vertikalen Linie und Punkte (dots) links und rechts von der Linie. Welche Aussage beschreibt die korrekte Interpretation dieser Anzeige?

- a) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist $\pm 10^\circ$.
- b) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist ± 10 NM.
- c) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.
- d) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.



37. Welcher Faktor verkürzt die Landestrecke?

- a) Große Dichtehöhe
- b) Starker Niederschlag
- c) Große Druckhöhe
- d) Starker Gegenwind

38. Der Gesamtwiderstand besteht vollständig aus welchen Widerstandsarten?

- a) Induzierter Widerstand, Formwiderstand, Reibungswiderstand
- b) Formwiderstand, Reibungswiderstand, Interferenzwiderstand
- c) Induzierter Widerstand und parasitärer Widerstand
- d) Interferenzwiderstand und parasitärer Widerstand

39. Was ist eine "Isothermie"?

- a) Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten
- b) Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt
- c) Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt
- d) Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt

40. Das Lastvielfache "n" beschreibt das Verhältnis von...

- a) Vortriebs- und Widerstandskraft.
- b) Gewichts- und Vortriebskraft.
- c) Auftriebs- und Gewichtskraft.
- d) Widerstands- und Auftriebskraft.

41. Wozu dient ein Kollisionswarnsystem im Segelflug?

- a) Es kann bei der Erkennung kooperativer Luftfahrzeuge unterstützen, ersetzt aber nicht die Luftraumbeobachtung.
- b) Es erkennt jedes Hindernis zuverlässig.
- c) Es macht Funkverkehr unnötig.
- d) Es ersetzt die Ausweichregeln.



42. Zwei Segelflugzeuge begegnen sich beim Hangfliegen (Ridge Soaring) frontal in gleicher Höhe. Welche Ausweichregel gilt?

- a) Beide Flugzeuge weichen nach links aus.
- b) Beide Flugzeuge weichen nach rechts aus.
- c) Das Segelflugzeug, welches den Hang auf seiner rechten Seite hat, hat Vorfahrt (behält den Kurs bei). Das entgegenkommende Flugzeug muss nach rechts (vom Hang weg) ausweichen.
- d) Der Pilot, der tiefer ist, weicht aus.

43. Der Haubenfaden ist in einer Rechtskurve nach links ausgewandert. Durch welche Rudereinwirkung kann der Faden wieder zentriert werden?

- a) Mehr Querruder, mehr Seitenruder in Kurvenrichtung
- b) Weniger Querruder, weniger Seitenruder in Kurvenrichtung
- c) Weniger Querruder, mehr Seitenruder in Kurvenrichtung
- d) Mehr Querruder, weniger Seitenruder in Kurvenrichtung

44. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

- a) Eine umfassende Risikobewertung von unbekanntem Situationen
- b) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken
- c) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle
- d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen

45. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Berichtigung"?

- a) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- b) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- c) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- d) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

46. Wie lange kann ein Segelflugzeug bei einem konstanten Sinken von 1,0 m/s aus 1500 m Höhe theoretisch gleiten?

- a) 25 min
- b) 15 min
- c) 20 min
- d) 30 min



47. Sie kreisen mit anderen Segelflugzeugen in einem thermischen Aufwind. Wer bestimmt die Drehrichtung?

- a) Derjenige, der als erster in die Thermik eingeflogen ist
- b) Derjenige, der mit größter Schräglage kreist
- c) Es wird grundsätzlich nur links gekreist
- d) Der am höchsten Fliegende

48. Wie wird der Winkel zwischen dem rechtweisenden Kurs (TC) und dem rechtweisenden Steuerkurs (TH) bezeichnet?

- a) Variation
- b) Inklination
- c) Deviation
- d) WCA

49. Der feuchtadiabatische Temperaturgradient ist im Mittel anzunehmen mit...

- a) 1,0 °C / 100 m.
- b) 0,6 °C / 100 m.
- c) 0 °C / 100 m.
- d) 2 °C / 1.000 ft.

50. Welches ist die Distanz zwischen zwei Punkten auf dem Äquator, wenn die Längendifferenz dieser Punkte ein Grad beträgt?

- a) 216 NM
- b) 400 NM
- c) 60 NM
- d) 120 NM

51. Welche Maßnahme ist bei unbeabsichtigt geöffnetem Haubenverschluss im Flug wichtig?

- a) Fluglage kontrollieren, Geschwindigkeit beachten und nach Flughandbuch bzw. Verfahren handeln.
- b) Sofort beide Hände zum Schließen verwenden.
- c) Die Fahrt stark erhöhen.
- d) Die Bremsklappen vollständig ausfahren.



52. Ein Segelflugzeug hat eine Gleitzahl von 28. Welche theoretische Gleitstrecke ergibt sich aus 900 m Höhe ohne Wind und ohne Sicherheitsreserve?

- a) 25,2 km
- b) 18,0 km
- c) 28,0 km
- d) 32,4 km

53. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

- a) MW / MF
- b) UKW / VHF
- c) LW / LF
- d) KW / HF

54. Wie wird das Zusammenströmen von Luft am Boden bezeichnet und welche Auswirkungen hat dies?

- a) Divergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
- b) Konvergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
- c) Divergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen
- d) Konvergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen

55. Welche Maßnahme hilft bei Unsicherheit über die eigene Position?

- a) Fluglage stabilisieren, erkennbare Merkmale vergleichen, technische Hilfen nutzen und rechtzeitig Funkhilfe anfordern.
- b) Weiterfliegen, bis die Position zufällig klar wird.
- c) Die Karte weglegen.
- d) Die Höhe reduzieren, ohne Hindernisse zu prüfen.

56. Umgeben von einer Luftströmung ($v > 0$) erzeugt ein beliebig geformter Körper in jedem Fall:

- a) Einen auftriebsabhängigen Widerstand
- b) Einen formabhängigen Widerstand
- c) Auftrieb und Widerstand
- d) Einen geschwindigkeitsunabhängigen Widerstand



57. In sehr großen Flughöhen (z. B. beim Wellenflug) nimmt die Luftdichte stark ab. Wie wirkt sich das auf die höchstzulässige Geschwindigkeit (V_{ne}) des Segelflugzeugs aus?

- a) Die auf dem Fahrtmesser angezeigte zulässige Höchstgeschwindigkeit (IAS) muss vom Piloten gemäß Flughandbuch nach unten korrigiert werden, um Strukturflattern (Flutter) aufgrund der stark erhöhten Wahren Fluggeschwindigkeit (TAS) zu vermeiden.
- b) Die V_{ne} bleibt als angezeigte Geschwindigkeit (IAS) immer in jeder Höhe absolut konstant und sicher.
- c) Die V_{ne} erhöht sich, da die dünne Luft weniger dynamischen Widerstand leistet.
- d) Der rote Strich auf dem Fahrtmesser verschiebt sich durch eine barometrische Dose automatisch nach unten.

58. Was kann einen "Grey-out" verursachen?

- a) Positive g-Kräfte
- b) Hyperventilation
- c) Hypoxie
- d) Müdigkeit

59. Wie wirkt Gegenwind auf die erreichbare Gleitstrecke über Grund?

- a) Sie wird kleiner.
- b) Sie wird größer.
- c) Sie bleibt immer gleich.
- d) Sie hängt nur von der Flächenbelastung ab.

60. Was wird bei einer Profilpolare dargestellt?

- a) Verhältnis zwischen c_A und c_W bei verschiedenen Anstellwinkeln
- b) Auftriebsbeiwert c_A bei verschiedenen Anstellwinkeln
- c) Verhältnis zwischen gesamten Auftrieb und Widerstand je nach Anstellwinkel
- d) Verhältnis zwischen geringstem Sinken und bestem Gleiten

61. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

- a) Bei einem Flugplatzbetreiber
- b) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- c) Beim Flugberatungsdienst (AIS)
- d) Beim Fluginformationsdienst (FIS)



62. Welche Aussage zu Sicherheitszuschlägen ist richtig?

- a) Sie berücksichtigen Unsicherheiten wie Wind, Sinken, Pilotfehler und lokale Bedingungen.
- b) Sie sind nur im Motorflug relevant.
- c) Sie verschlechtern immer die Sicherheit.
- d) Sie ersetzen die Kartenarbeit.

63. Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)?

- a) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternklarem Himmel
- b) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft
- c) Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft
- d) Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen

64. Worauf deutet Schütteln am Höhenruder während des Fluges hin?

- a) Zu langsam, Strömung am Tragflügel ist abgerissen
- b) Flugzeug stark verschmutzt
- c) Zu schnell, Turbulenzblasen treffen Höhenleitwerk
- d) Schwerpunkt liegt zu weit vorn

65. Welche Informationen enthält der Allgemeine Teil "GEN" der AIP?

- a) Kartensymbole, Verzeichnis der Funknavigationshilfen, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Flugplatzgebühren, Flugsicherungsgebühren.
- b) Warnungen für die Luftfahrt, ATS Lufträume und Strecken, Luftsperrgebiete, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.
- c) Zutrittsbestimmungen zu Flughäfen, Passagierkontrollen und Anforderungen an Piloten, Lizenzmuster, Gültigkeitszeitrahmen.
- d) Verzeichnis, Klassifizierung und Karten von Flugplätzen, Anflugkarten, Bodenkarten, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.

66. Welche Umstände führen zu einer verringerten Strömungsabrissgeschwindigkeit V_s (IAS)?

- a) Niedrigere Flughöhe
- b) Abnehmende Flugzeugmasse
- c) Geringere Luftdichte
- d) Höheres Lastvielfaches



67. Ab welcher ungefähren Flughöhe reagiert der Körper im Normalfall auf den abnehmenden atmosphärischen Luftdruck?

- a) 2.000 Fuß
- b) 7.000 Fuß
- c) 12.000 Fuß
- d) 10.000 Fuß

68. In welcher Situation sollte der Pilot eine "Blindsendung" übermitteln?

- a) Wenn keine Funkverbindung mit der zuständigen Bodenstation aufgebaut werden kann, es aber Anzeichen dafür gibt, dass die Funksendung empfangen wird
- b) Wenn eine Funksendung mit wichtigen navigatorischen oder technischen Informationen an mehrere Stationen gleichzeitig gesendet werden soll
- c) Wenn der Pilot versehentlich in eine Wolke oder Nebel eingeflogen ist und von der Bodenstation navigatorische Hilfe anfordern möchte
- d) Wenn die Verkehrssituation an einem Flughafen es zulässt, dass Funksendungen abgesetzt werden, die von der Bodenstation nicht bestätigt werden müssen

69. Wie wird der Winkel zwischen Kompass Nord (CN) und magnetisch Nord (MN) bezeichnet?

- a) Deviation
- b) Variation
- c) Inklination
- d) WCA

70. Welches Signal leitet eine Dringlichkeitsmeldung ein?

- a) PAN PAN
- b) MAYDAY
- c) BREAK BREAK
- d) ROGER



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: B	03: A	04: A
05: A	06: B	07: B	08: A
09: D	10: D	11: A	12: C
13: A	14: C	15: B	16: A
17: A	18: C	19: A	20: B
21: A	22: A	23: A	24: A
25: A	26: D	27: D	28: D
29: B	30: B	31: A	32: A
33: D	34: B	35: C	36: D
37: D	38: C	39: D	40: C
41: A	42: C	43: C	44: B
45: C	46: A	47: A	48: D
49: B	50: C	51: A	52: A
53: B	54: B	55: A	56: B
57: A	58: A	59: A	60: A
61: D	62: A	63: D	64: A
65: A	66: B	67: B	68: A
69: A	70: A		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		